

ADAC

Mallorca

Überraschend vielfältig



Palma de Mallorca





Intro

Impressionen 4

Auf einen Blick 9

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben 10

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

Die Bucht von Palma und der Südwesten 16

1 Palma 18

2 Platja de Palma und S'Arenal 36

3 Cala Major 37

4 Ses Illetes, Portals Nous 39

5 Palmanova, Magaluf 39

6 Cala de Portals Vells 40

7 Santa Ponça 40

8 Peguera, Camp de Mar 41

9 Port d'Andratx 43

10 Andratx 43

11 Sant Elm 45

Übernachten 46

Die Bergwelt der Serra de Tramuntana 48

12 Estellens und Banyalbufar 50

13 Valldemossa 51

14 Son Marroig und Miramar 53

15 Deià 54

16 Sóller 56

17 Port de Sóller 60

18 Bunyola, Orient und Alaró 61

19 Fornalutx 63

20 Sa Calobra und Torrent de Pareis 64

21 Santuari de Lluc 64

Übernachten 66

Mallorca's imposanter hoher Norden 68

22 Pollença 70

23 Cala Sant Vincenç 74

24 Port de Pollença 75

25 Halbinsel Formentor 76

26 Alcúdia 78

27 Halbinsel Victòria 79

28 Port d'Alcúdia und Platja de Muro 81



29	Parc Natural S'Albufera	81
30	Ca'n Picafort	82
	Übernachten	83

Die Halbinsel Llevant und die Ostküste

31	Artà	86
32	Capdepera	90
33	Cala Ratjada	91
34	Platja de Canyamel	93
35	Cala Millor, Sa Coma, S'illot	93
36	Manacor	94
37	Porto Cristo	96
	Übernachten	97

Der Migjorn und die Südküste

38	Portocolom	100
39	Cala d'Or	101
40	Santanyí	102
41	Ses Salines	104
42	Colònia de Sant Jordi und Es Trenc	105
43	Cala Pi	108
	Übernachten	109

Es Pla und das Landesinnere

44	Llucmajor	112
45	Felanitx	114
46	Montuiri	115
47	Petra	116
48	Sineu	117
49	Inca	119
50	Binissalem und Santa Maria del Camí	120
	Übernachten	121

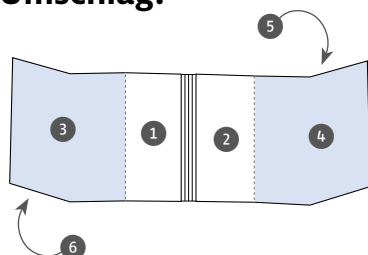
Service

Mallorca von A-Z

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	128
Chronik	136
Mini-Sprachführer	137
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

Umschlag:



- ADAC Top Tipps:** Vordere Umschlagklappe, innen **1**
- ADAC Empfehlungen:** Hintere Umschlagklappe, innen **2**

Übersichtskarte Mallorca: Vordere Umschlagklappe, innen **3**

Großraum Palma de Mallorca: Hintere Umschlagklappe, innen **4**

Stadtplan Palma: Hintere Umschlagklappe, außen **5**

Ein Tag in Palma: Vordere Umschlagklappe, außen **6**

Sehnsuchtsort mit vielen Gesichtern

Rund zehn Millionen Urlauber besuchen jedes Jahr Mallorca – mit unterschiedlichsten Erwartungen. Fast alle werden erfüllt



Bunte Fischerhäuser in Portocolom, dem größten Naturhafen Mallorcas

Es hat sich längst herumgesprochen: Mallorca bietet mehr als nur Sonne, Sand und Nachtleben. Sogar deutlich mehr. Und es ist gerade ihre verblüffende Vielfalt, die diese Insel so faszinierend macht. Ruhesuchende und Naturfreunde finden unberührte Gipfel, fruchtbare Täler, einsame Buchten und ländliche Idylle, Kulturinteressierte streifen durch hochkarätige Galerien und Museen oder

begeben sich auf historische Spurensuche, und Shopping-Fans kehren mit prall gefüllten Einkaufstaschen vom Stadtbummel heim, Genießer lassen sich in schillernden Gourmettempeln, urigen Landgasthöfen und auf Wochenmärkten verwöhnen, während Familien an leuchtend weißen Sandstränden im kristallklaren Meerwasser planschen – oder einfach nur im All-inclusive-Komfort ihrer Hotelanlagen schwelgen.

Zwischen Mandelbäumen, Meer und Salzfeldern

Mallorca ist zwar die größte Insel der Balearen, mit einer maximalen Ausdehnung von rund 120 km zwischen Sant Elm im Südwesten und Cala Ratjada im Nordosten aber doch überschaubar. Gleichzeitig entfaltet sich auf einer Fläche von nur 3622 km² ein ganzes



Universum an Landschaften. Steil fallen im Westen die bis zu 1436 m hohen Berge der Serra de Tramuntana ins tiefblaue Meer ab. An ihre teils schroffen Hänge schmiegen sich charmante Bergdörfer, in denen Wanderer, Kletterer und Radfahrer einkehren. Im Schutz des Gebirges gedeihen Oliven- und Zitrusbäume, an den Rebstöcken von Binissalem und Santa Maria del Camí reifen die Trauben für hervorragende

mallorquinische Weine. In der Inselmitte erstreckt sich die weite, fruchtbare Ebene Es Pla mit ihren bunten Windmühlen, Mandelplantagen und romantischen Dörfern. Mehrere kleinere Erhebungen und der mächtige Tafelberg Puig de Randa bieten weite Blicke bis zur Küste mit zwei grandiosen Naturschutzgebieten: im Süden die Salzfelder rund um den Naturstrand Es Trenc und das Cap de Ses Salines, im Norden das artenreiche Sumpfgebiet des Parc Natural S'Albufera.

Im Osten wellen sich die Kuppen der Serra de Llevant Richtung Meer. Sie sind

Ein gepflasterter Fußweg führt hinauf zum Castell Alaró (unten) – Mallorcas Mandelblüte von Januar bis März ist für viele die schönste Reisezeit (ganz unten)



Das will ich erleben

Baden, Kultur und Natur erleben – oder heute doch mal zum Shopping aus-schwärmen? Mallorca ist so facettenreich wie kaum ein anderes Reiseziel seiner Größe und bietet wirklich für jeden Geschmack passende Angebote. Auch wenn diese sich manchmal verstecken, wie etwa die malerischsten Buchten der Insel oder hochkarätige Kunstmuseen in der Provinz. Kaum zu übersehen sind hingegen die vielen Kirchen, Klöster und andere Spuren der Geschichte, denen man hier auf Schritt und Tritt begegnet.



Die bewegte Geschichte der Insel

Mallorca hat viel erlebt. Verschiedenste Völker und Mächte prägten die Geschichte der Insel über die Jahrtausende, bereicherten sie kulturell, kamen aber auch als Eroberer. Von Palma bis Alcúdia finden sich unzählige spannende Zeugnisse der Vergangenheit.

1	Banys Arabs	24
	<i>Die arabischen Bäder entführen in die Zeit der Mauren</i>	
12	Torre del Verger	50
	<i>Prachtexemplar eines alten Wachturms</i>	
26	Ciutat Romana de Pollència	78
	<i>Die einstige römische Provinzstadt ist Relikt der Antike</i>	
46	Son Fornés	116
	<i>Ausgrabungen bei Montuiri erzählen von der Bronzezeit</i>	



Die besten Museen

Lust auf Kultur? Wer Mallorcas Museen besuchen möchte, muss nicht vergeblich auf den nächsten Regentag warten. Neben den Freilichtmuseen sind auch viele Kunsthäuser in großartige Park- oder Gartenanlagen eingebettet – manche liegen sogar direkt am Meer.

3	Fundació Pilar i Joan Miró	38
	<i>Mirós fantastisches Farben- und Formenuniversum</i>	
10	Centro Cultural Andratx	44
	<i>Urbanes Flair und zeitgenössische Kunst im Nirgendwo</i>	
12	La Granja	50
	<i>Auf den Spuren mallorquinischer Gutsherren</i>	
27	Museu Sa Bassa Blanca	80
	<i>Märchenhaftes Kunstparadies mit Küstenfinca</i>	

Den schönsten Sonnenuntergang

Abends taucht die Sonne Mallorca in ein magisches Licht – und bringt Romantiker ins Schwärmen. Besonders spektakulär ist der Sonnenuntergang an einsamen Buchten oder auf Terrassen über den Dächern Palmas.

- | | | |
|-----------|--|-----|
| 1 | Es Baluard | 33 |
| | <i>Die Top-Sundowner-Adresse Palmas</i> | |
| 13 | Port de Valldemossa | 53 |
| | <i>Die Anfahrt wird mit goldenem Lichtzauber belohnt</i> | |
| 27 | Platja S'Illot | 80 |
| | <i>Traumhafter Tagesausklang an der Halbinsel Victòria</i> | |
| 41 | Cap de Ses Salines | 104 |
| | <i>Das Kap und seine Strände sind abends sehr reizvoll</i> | |



Die malerischsten Städte und Dörfer

Wer sich aufmacht, um die pittoresken Dörfer und Kleinstädte der Insel zu erkunden, wird begeistert sein – und das Meer so schnell nicht vermissen.

- | | | |
|-----------|--|-----|
| 13 | Valldemossa | 51 |
| | <i>Vielleicht einer der zauberhaftesten Orte der Insel</i> | |
| 19 | Fornalutx | 63 |
| | <i>Verträumtes Gassenlabyrinth im Herzen der Berge</i> | |
| 22 | Pollença | 70 |
| | <i>Lebensfrohe Schönheit im Norden Mallorcas</i> | |
| 40 | Santanyí | 102 |
| | <i>Ein Bummel in der goldenen Stadt aus Marès-Stein</i> | |



Versteckte Traumbuchten

Die schönsten Badeplätze erreicht man häufig nur zu Fuß. Sie liegen in Naturschutzgebieten oder verborgen hinter Felsen und Pinien. Wer sich auf Traumstrandjagd begeben will, tauscht einfach Bade- gegen Wanderschuhe.

- | | | |
|-----------|---|-----|
| 25 | Cala Figuera und Cala Murta | 77 |
| | <i>Verwunschene Naturstrände am Cap Formentor</i> | |
| 31 | Cala Torta | 90 |
| | <i>Ausgangspunkt für eine spektakuläre Buchtentour</i> | |
| 40 | Caló des Moro | 103 |
| | <i>Naturnaturschutz Mini-Bucht mit Bilderbuchqualitäten</i> | |
| 41 | Platja d'es Caragol | 104 |
| | <i>Ein Badeparadies westlich des Cap de Ses Salines</i> | |



Die Bergwelt der Serra de Tramuntana

Die Region begeistert mit spektakulärer Natur, prächtigen Herrenhäusern, einsamen Klöstern und viel Kultur und Genuss in den Ortschaften



Seit dem Jahr 2011 steht das Tramuntana-Gebirge, das fast den gesamten Nordwesten Mallorcas einnimmt, unter dem Schutz der UNESCO. Die Einheimischen stellt das vor ein Dilemma: Einerseits wollen sie den Tourismus ankurbeln, andererseits das Welterbe bewahren. Bislang gelingt der Drahtseilakt, denn wer hier Urlaub macht, sucht v. a. Ruhe, Natur und Ursprünglichkeit. Touristische Hauptschlagader der Region ist die verschlungene Panoramastraße Ma10 mit ihren vielen Aussichtspunkten, die immer wieder fantastische Blicke aufs tiefblaue Meer eröffnen. In liebevoll herausgeputzten Dörfern wie Banyalbufar, Valldemossa oder Fornalutx kann man sich in rustikalen oder noblen Restaurants stärken und in die Geschichte der Insel eintauchen. Urbaner Anziehungspunkt ist Sóller im Tal der Orangen, das neben Palma als das bedeutendste Zentrum des Modernisme auf der Insel gilt.

In diesem Kapitel:

12	Estellencs und Banyalbufar	50
13	Valldemossa	51
14	Son Marroig und Miramar	53
15	Deià	54
16	Sóller	56
17	Port de Sóller	60
18	Bunyola, Orient und Alaró	61
19	Fornalutx	63
20	Sa Calobra und Torrent de Pareis	64
21	Santuari de Lluc	64
	Übernachten	66

ADAC Top Tipps:



Valldemossa

| Dorf |

Im »schönsten Dorf Mallorcas« kann man in engen, malerischen Gassen den Spuren von George Sand und Frédéric Chopin folgen – oder sich einfach nur treiben lassen und genießen. 51



Ferrocarril de Sóller, Sóller

| Historische Eisenbahn |

Die nostalgische Fahrt mit dem »Roten Blitz« in die Hauptstadt ist ein kurvenreicher Klassiker – und ein unvergessliches Erlebnis. 57



5

Sa Calobra/Torrent de Pareis

| Serpentinestraße |

Der Weg ist das Ziel: Die spektakuläre Serpentinestraße hinab zur Bucht von Sa Calobra ist ein Meisterwerk der Baukunst. Unten angekommen, wartet an der Einmündung des Torrent de Pareis das »Tor zum Paradies«. 64

9

Castell d'Alaró, Alaró

| Aussichtspunkt |

Die einst heftig umkämpfte Festungsanlage thront auf einem der schönsten Aussichtsberge der Insel. 62

10

Santuari de Lluc, Escorca

| Pilgerstätte |

Das weitläufige, von Einsamkeit umringte Kloster ist der wichtigste und schönste Wallfahrtsort Mallorcas. 64

8

Jardins d'Alfàbia, Bunyola

| Freilichtmuseum |

Verwünschtes Gartenkleinod mit prächtigem historischen Gutshof, der Einblicke in das Leben des mallorquinischen Landadels gibt. 59

11

Ca'l Bisbe, Sóller

| Hotel |

Offenbarung hinter unscheinbaren Mauern mit Pool in geschütztem kleinen Garten und bestem Service. 66

ADAC Empfehlungen:



365 Stufen sind es – für jeden Tag eine – zur Kapelle auf dem Puig del Calvari in Pollença



Information

- OIT, 07460 Pollença, Carrer Pere Josep Cànaves Salas s/n (im Kloster), Tel. 97153 5077, www.pollenca.com
- Parken siehe S. 73

Eine Stadt – oder doch ein Dorf? Irgendwie ist Pollença (8000 Einw.) beides. Menschen lebten hier bereits in prähistorischer Zeit. Nahe Alcúdia lag auch die Römerstadt Pollentia, die 426 n. Chr. von den Vandalen zerstört wurde. Die Überlebenden des Angriffs wagten landeinwärts den Neuanfang und legten den Grundstein für das heutige Pollença. Hier in den Bergen,

mit etwas Abstand zur Küste, fühlte man sich auch vor Piratenattacken sicher. Ein Trugschluss: 1550 legten Seeräuber die Stadt in Schutt und Asche. Mit letzter Kraft gelang es den aus dem Schlaf gerissenen Bürgern jedoch, ihre Feinde in die Flucht zu schlagen – ein historischer Sieg, der seither jedes Jahr gefeiert wird. Nach dem Wiederaufbau überdauerte Pollença die Zeit nahezu unverändert. Mit seinen zahlreichen Zypressen, stimmungsvollen Plätzen und majestätischen Villen versprüht die Stadt fast schon italienisches Flair und lockte im 20. Jh. Künstler und Intellektuelle aus der ganzen Welt an. In den 1930er-Jahren verliebte sich dann

Plan
S. 72


die britische Upperclass in die Region: Agatha Christie und Winston Churchill verbrachten hier ihren Urlaub, und noch heute wird in den Gassen Pollenças viel Englisch gesprochen.


Sehenswert
1 Museu de Pollença

| Kunstmuseum |

Im ehemaligen Dominikanerkloster Sant Domingo (1588–1616) ist heute das Museu de Pollença untergebracht. Sehenswert ist die Sammlung zeitgenössischer Malerei von Künstlern wie Anglada Camarasa, die seit dem 20. Jh. hierherkamen, um die Schönheit der

Region auf die Leinwand zu bannen. Zudem können Besucher Relikte aus prähistorischer Zeit sowie sakrale Kunst aus dem 14. Jh. besichtigen.

■ Carrer Pere Josep Cànaves Salas s/n,
 www.pollença.com, Juni–Sept. Di–So
 10–13 und 17.30–20.30, Okt.–Mai Di–So
 11–13 Uhr, Eintritt frei

2 Jardins Juan March Servera

| Park |

Der an das Dominikanerkloster angrenzende kleine Park mit Springbrunnen ist im Sommer ein angenehmer Rückzugsort. Zu bestaunen gibt es einen mittelalterlichen Wachturm, einen alten Schöpfbrunnen sowie das Bronzedenkmal (1984) für Joan Mas, Held der Piratenschlacht von 1550.

3 Nostra Senyora dels Àngels

| Kirche |

Die von Platanen, Cafés und prächtigen Stadthäusern gesäumte Plaça Major ist das lebensfrohe Zentrum Pollenças. Jeden Sonntag findet hier der Wochen-

ADAC Mobil

Pollença erreicht man am besten mit dem Auto – und besichtigt das Zentrum zu Fuß. Über den Carrer de l'Horta kann man den Puig del Calvari (S. 73) und die Altstadt auch aus nördlicher Richtung ansteuern und spart sich so den Aufstieg. Wer mit dem Bus anreisen möchte: Die Linie 340 verbindet Palma und Pollença (ca. 1 Std., hin und zurück rund 11 €, www.tib.org).

markt statt. Über alle Dächer hinausragt die Fassade der Pfarrkirche Nostra Senyora dels Àngels, die vermutlich im 13. Jh. von den Templern erbaut wurde. Heute prägen v.a. die Umbauten des 18. Jh. das Bild des Gotteshauses. Durch eine große Fensterrose fällt buntes Licht in das recht düstere gotische Kirchenschiff, das zwölf Seitenkapellen flankieren. Eine Besonderheit birgt der barocke Hauptaltar: Das zentrale Gemälde kann an die Liturgie angepasst und getauscht werden. Es zeigt entweder Christus am Kreuz oder eine Darstellung des Abendmahls.

4 Praça Almoína

| Platz |

Hinter der Kirche öffnet sich die kleine Plaça mit dem Brunnen Font des Gall (1827). Er hat die Form eines Kelchs, auf dessen Deckel ein Hahn, das Wappentier Pollençäs, sitzt. An der Wand dahinter hängt ein Gemälde des hl. Vincenç Ferrer (1350–1419) aus Valencia, der hier 1413 Almosen verteilt haben soll.

5 Museu Dionís Bennàssar

| Kunstmuseum |

Im ehemaligen, teilweise noch original erhaltenen Wohnhaus des Künstlers



Dionís Bennassar (1904–1967) sind etwa 250 seiner farbenfrohen Gemälde und Aquarelle sowie Zeichnungen und Skulpturen zu sehen.

■ Carrer de la Roca 14, www.museudionisbennassar.com, Di–So 10–14 Uhr, im Winter nur nach tel. Voranmeldung, 3 €


6 Plaça dels Seglars

| Platz |

Einer der stimmungsvollsten Orte der Stadt am Fuße des Kalvarienbergs. Am Abend zünden die vielen Cafés und Restaurants Windlichter auf ihren Terrassen an. Der Platz verwandelt sich dann in ein Lichtermeer.

7 Puig del Calvari

| Aussichtspunkt |

 *Von dieser Treppe zeigt sich die Stadt in ihrer ganzen Herrlichkeit*

Genau 365 flache Treppenstufen führen aus der Altstadt über den Carrer del Calvari hinauf zum Puig del Calvari (170 m) – eine für jeden Tag des Jahres. Der Weg ist das Ziel auf dieser von Zypressen gesäumten Himmelsleiter. Auf dem Gipfel erwartet Besucher ein herrlicher Blick über die Dächer der Stadt bis zur Küste. Im Sommer öffnen hier oben ein kleines Café und das Oratori del Calvari (1795–1799) ihre Pforten. Den Altarraum der Kapelle schmückt eine stämmige Steinskulptur (15. Jh.) der hl. Maria zu Füßen des gekreuzigten Christus.

P Parken

Die engen Straßen der Altstadt sollte man bei der Parkplatzsuche tunlichst meiden. Ein großer, noch dazu kostenloser Parkplatz befindet sich südlich vom Zentrum, am Ende des Carrer de Puig de Maria gegenüber der Tankstelle.

ADAC Wussten Sie schon?

Pollença ist berühmt für sein **Lammfleisch**, das in der mallorquinischen Küche eine wichtige Rolle spielt. Hochwertiges Lamm aus der Region trägt das Qualitätssiegel »Mé de Pollença« und ist auf der ganzen Insel extrem gefragt.



Restaurants

€ | **La Scalinata** Café-Restaurant an der hübschen Plaça dels Seglars. Neben Tapas werden auch Pizza und leckere Fleischspieße serviert. Keine Kreditkarten! ■ Carrer del Martell 2, Tel. 97153 20 91, Plan S. 72 a2

€€ | **Cantonet** Liebenswerter Italiener – Pasta hausgemacht! – mit charmanthem Innenhof zum Draußenessen. ■ Carrer de Monti-Sion 17, Tel. 97153 04 29, So geschl., Plan S. 72 b2

€€ | **Jimmy's** Kleine, feine Frühstücks- und Mittagskarte, abends genießt man Drinks im idyllischen Patio. ■ Carrer de Miquel Costa i Llobera 6, www.jimmysbar.club, Di geschl., Plan S. 72 b2



Einkaufen

Ceràmiques Monti-Sion Handbemalte Töpferwaren und schöne Fliesen – neu und antik. ■ Carrer de Monti-Sion 19, Tel. 97153 35 00, Plan S. 72 b2

Sol y tierra Salz, Wein, Öl, Gewürze und andere Köstlichkeiten aus der Region, sehr gefälltig präsentiert. ■ Carrer del Calvari 11, www.solytierra.eu, Plan S. 72 a2



Konzert

Im August wird der Kreuzgang des **Klosters Sant Domingo** zur Bühne des

Küstenboulevards und rund um die Häfen ab. Hier stehen insbesondere Cocktailbars, Musikkneipen und neuerdings die Beachclubs hoch im Kurs.

Notfall

Wählen Sie in Notfällen die gebührenfreie **europäische Notrufnummer 112**. Unter dieser Nummer erhalten Sie Hilfe von der Polizei, Feuerwehr, einem Rettungswagen oder Notarzt. Häufig wird in der Rettungsleitstelle auch Deutsch gesprochen. Bei Verkehrsunfällen oder Überfällen kann auch die örtliche Polizei unter der **Notrufnummer 062** verständigt werden.

ADAC Mitglieder können sich in Notfällen rund um die Uhr an die **ADAC Pannenhilfe** (Tel. +49/89/222222) oder den **Ambulanzdienst** (Tel. +49/89/767676) wenden.

Öffnungszeiten

Kleinere Geschäfte sind in der Regel Mo–Fr 9–13.30/14 und 16.30/17–20 Uhr sowie am Samstagvormittag geöffnet. In Kaufhäusern sowie in den Läden der Urlaubszentren kann man auch mittags, in den Filialen der großen Supermarktketten (Eroski, Lidl) auch am Sonntag einkaufen.

Viele Kirchen, v. a. auf dem Land, können nur kurz vor oder nach der Messe besucht werden. Aushänge informieren über die Gottesdienstzeiten. Öffnungszeiten Bank, Post und Apotheke: siehe entsprechende Rubrik.

Post

Abgesehen vom **Hauptpostamt** («correu») in Palma (Carrer de la Constitució) sind Postämter meist von Mo–Sa

zwischen 9–13 Uhr geöffnet. Briefmarken («segells») erhält man aber auch am Kiosk und in den Tabakläden. **Briefkästen** sind gelb und tragen die Aufschrift «correos».

Rauchen und Alkohol

In öffentlichen Gebäuden (Flughafen, Bahnhöfe) sowie in Restaurants, Bars und Diskotheken ist das Rauchen verboten. Zudem herrscht an vielen öffentlichen Orten im Freien Rauchverbot – etwa vor Krankenhäusern sowie auf Spielplätzen. Alkohol darf auf der ganzen Insel nicht an Minderjährige unter 18 Jahre ausgeschenkt werden. Ferner hat die Stadtverwaltung von Palma seit einigen Jahren Alkoholexzessen am Strand und auf öffentlichen Plätzen rund um die Platja de Palma den Kampf angesagt. Verstöße können von der Polizei mit **Bußgeldern** von bis zu 3000 € geahndet werden. Supermärkte und fliegende Händler dürfen zudem ab Mitternacht keinen Alkohol mehr verkaufen. Auch in den Gemeinden Lluçmajor (S'Arenal), Calvià (Magaful) und Capdepera (Cala Ratjada) gelten neuerdings strengere Vorschriften für Partyurlauber.

Sicherheit

Mallorca ist ein sehr sicheres Reiseziel. Gewaltdelikte, etwa Raubüberfälle auf Urlauber, sind sehr selten. Dennoch sollte man Wertgegenstände im **Hotelsafe** verstauen und auch nicht sichtbar im Auto liegen lassen. In Palma und den belebten Urlaubszentren haben es während der Hauptsaison **Trickbetrüger** auf Touristen abgesehen. Vor allem an der Platja de Palma treiben Hütchenspieler und manch andere Schar-

latane ihr Unwesen. Mit **Taschendieben** muss man auch in Markthallen, auf Wochenmärkten sowie auf allen gut besuchten Plätzen und Boulevards rechnen. Wählen Sie im Ernstfall den **Polizeinotruf 069**. In vielen Ferienorten patrouilliert im Sommer auch eine **Touristenpolizei** mit deutsch- und englischsprachigen Beamten. Der Diebstahl von Pass oder Ausweis muss immer angezeigt werden. Nur mit Polizeiprotokoll kann man Ersatzdokumente beantragen. Bei Verlust Ihrer Scheck- oder Kreditkarte sollten Sie diese umgehend sperren.

Sperrnotruf für EC- und Kreditkarten:

Tel. 0049/116116

Mobil-Kurzwahl: 116116

www.sperrnotruf.de

Für die Sperre benötigen Sie Ihre Kontonummer und Bankleitzahl bzw. IBAN.

Souvenirs

Beliebte Mitbringsel sind bunte Zungenstoffe (»telas de llengües«), die tönnernen **Pfeifenfiguren** (»siurells«), Keramik und mundgeblasenes **Glas**, **Kunstperlen** sowie **Korb-** und **Lederwaren**. Wer »made in Mallorca« kaufen möchte, muss jedoch genau hinsehen. Auf zahlreichen Märkten gibt es mittlerweile auch billige Importware. Interessante kulinarische Souvenirs sind u.a. **D.O.-Weine** aus Binissalem und Felanitx, die traditionellen **Kräuterliköre** »Herbes«, »Palo de Mallorca« sowie der berühmte Randa-Likör aus dem Cura-Kloster. Gerne gekauft werden **Olivenöle** und **Salze** aus den Salinen von Es Trenc sowie Mallorcas berühmte **Hefeteigschnecken**, die »einsaïmadas«, die man sogar noch am Flughafen bekommt.

Sport

Golf

Auf der Insel befinden sich insgesamt 24 Golfplätze inmitten herrlicher Landschaft – viele von ihnen bieten auf ihren Fairways und Abschlägen sogar fantastische Blicke aufs Meer. In den meisten Clubs sind Gäste willkommen. Zu den reizvollsten Anlagen gehören der **Golfclub Alcanada** auf der Halbinsel Victòria (www.golf-alcanda.com, Greenfee ab 135 €) im Norden, **Canyamel Golf** im Nordosten der Insel (www.canyamelgolf.com, Greenfee ca. 100 €), **Vall d'Or** im Osten (www.valldorgolf.com, Greenfee ca. 110 €), der Traditionsplatz **Arabella Son Vida** bei Palma (www.arabellagolfmallorca.com, Greenfee ca. 110 €), der **T Golf & Country Club** bei Magaluf (www.tgolf.club, dynamische Preise) sowie **Son Termes** (www.golfsontermes.com, Greenfee ca. 95 €) in den Ausläufern der Serra de Tramuntana. Eine Liste aller Plätze gibt es beim Golfverband der Balearen (www.fbgolf.com) sowie beim Portal Golf Mallorca (www.golf-mallorca.com).

Radfahren

Mallorca ist ein Paradies für Radfahrer. Anspruchsvolle Bergstrecken für Rennradler und Mountainbiker finden sich im gesamten **Tramuntana-Gebirge**. Immer noch knackig, aber etwas sanfter ist das Terrain in seinen Ausläufern zwischen Pollença und Alaró sowie in der **Serra de Llevant** zwischen Capdepera und Felanitx. Die flache Ebene im Zentrum der Insel – etwa rund um Sineu und Petra – sowie die Küstenregionen im Osten und Süden können ganz entspannt auch von Genussradlern befahren werden. Ausdauerfans po-



Gut informiert. Besser reisen.

ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-95689-712-2

adac.de/reisefuehrer



9 783956 897122